

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875**

23.9.1875 (No. 260)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 260.

Donnerstag den 23. September

1875.

3.3.

## Bekanntmachung.

Nr. 22,688. Die Unterstützungen aus dem Gratiafond betreffend.

Die Gesuche um Aufnahme in die Liste der aus dem Gratiafond zu unterstützenden Personen sind längstens bis 1. Oktober l. J. bei dem Armenrath des Wohnortes der Gesuchsteller einzureichen.

Was die Erfordernisse der Unterstützungsberichtigung betrifft, so verweisen wir auf die Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 18. Februar 1875 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. 9 Seite 136 ff.). In den Gesuchen müssen die persönlichen Verhältnisse der Bittsteller nach der Vorschrift dieser Verordnung angegeben werden.

Die Armenräthe des Amtsbezirks werden aufgefordert, die ihnen bekannten Bezugsberechtigten, welche bisher Unterstützungen aus dem Gratiafond erhalten haben, auf das gegenwärtige Ausschreiben aufmerksam zu machen, auch auf deren Ansuchen die Bittgesuche zu Protokoll zu nehmen.

Die Armenräthe haben sodann die bei ihnen eingekommenen Gesuche zu prüfen, wenn nöthig vervollständigen zu lassen, sich selbst über die Gesuche zu äußern und solche mit eigenen Berichten und einer Tabelle nach dem Formular zu unserer Bekanntmachung vom 30. v. M. Nr. 21,240 in Nummer 245 des Tagblattes bis längstens den 15. Oktober anher vorzulegen oder Fehlbericht zu erstatten.

Karlsruhe, den 17. September 1875.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

## Bekanntmachung.

Nr. 22,959. Die Bürgermeisterräthe des Bezirks werden, aus Veranlassung vorgekommener Verstöße, daran erinnert, daß nach §. 59 und 60 der deutschen Gewerbeordnung zu musikalischen Aufführungen, Schaustellungen und sonstigen Lustbarkeiten im Umherziehen die ortspolizeiliche Erlaubniß nur dann ertheilt werden darf, wenn jeder Mitwirkende einen Gewerbelegitimationschein besitzt und wenn dieser Schein von dem Bezirksamte Karlsruhe entweder ausgestellt oder ausdrücklich auf den Amtsbezirk ausgedehnt ist.

Künftige Zuwiderhandlungen würden mit Strafe belegt werden.

Bezüglich der Ausdehnung wird noch bemerkt, daß dieselbe für das ganze laufende Jahr gilt, falls sie nicht ausdrücklich auf kürzere Zeit beschränkt ist.

Karlsruhe, den 16. September 1875.

Großh. Bezirksamt.

Glauf.

2.1.

## Städtisches Wasserwerk.

In den nächstfolgenden Tagen kann wegen vorzunehmender Verbindung des neuerstellten Haupt-Brunnens mit dem bisherigen Haupt-Brunnen im städtischen Wasserwerk nur wenig Wasser in die Stadt abgegeben werden.

Wir geben hiebei den Herren Wasserabnehmern Nachricht, und ersuchen dieselben, die Wasserverwendung auf das Nothwendigste beschränken und namentlich Springbrunnen nicht laufen lassen zu wollen.

Karlsruhe, den 22. September 1875.

Der Stadtrath.

Lauter.

## Städtische Wasserleitung.

Neuester Zeit ist es vorgekommen, daß an Privatwasserleitungen die im Innern der Gebäude befindlichen Absperrhähne im Nothfalle nicht geschlossen werden konnten, da sie eingerostet waren. Wir machen deshalb die Besitzer von Häusern, in welchen Wasserleitungen eingeführt sind, aufmerksam, daß die im Innern der Gebäude an der Hauptleitung des Hauses angebrachten Absperrhähnen oder Schieber von Zeit zu Zeit geschlossen und geöffnet event. gereinigt werden müssen, wenn sie im Nothfalle mit Sicherheit gebraucht werden wollen.

Karlsruhe, den 20. September 1875.

Der Stadtrath.

Lauter.

2.1.

## Anzeige.

Am Großh. Gymnasium beginnt der neue Curfus am 1. Oktober. Anmeldung neuer Schüler, welche die Zeugnisse ihrer früheren Schule und Impfschein vorzulegen haben, wird am Vormittage des 30. September im Conferenzzimmer entgegengenommen.

Die Direction.

## Institut und Pensionat Strauß,

Langestraße 223.

Beginn des Unterrichts Montag den 4. Oktober. Neuanmeldungen nimmt vom 20. September an täglich, zwischen 10 und 12 Uhr, entgegen

Die Vorsteherin.

## Evangelischer Krankenverein.

An Geschenken haben wir wieder erhalten: von Stiftsdame M. v. Rüst 12 M., aus lieber Hand 2 M., von Fr. Mebtissin v. Menzingen 3 M., für kleine Schriften des Kolportagevereins 2 M. und als letztwillige Verfügung des verstorbenen Herrn Oberrechnungsrats Wilhelm Großmüller 100 fl., welches das Comité herzlich dankend hiermit bescheinigt.

## Ausschluß-Erkenntniß.

Nr. 24,987. Die Gant gegen den Nachlaß des Georg Friedrich Wurm von Hagsfeld betreffend. Werden alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben von derselben ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 14. September 1875.

Großh. Amtsgericht.

Rebenius.

## Pferde-Versteigerung.

2.1. Am Montag den 27. d. M., Vormittags 10 Uhr, läßt das 1. Badische Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 im Kasernenhofe zu Gottesau circa 15 Stück,

am Mittwoch den 29. d. M.,

Vormittags 9 Uhr

das 3. Badische Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22 in der Dragonerkaserne circa 60 Stück überzählige königliche Dienstpferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigern. Commando des Badischen Trahl-Bataillons Nr. 14.

### Lehrerwitwen- und Waisenunterstützungsverein „Fürsorge“.

Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Wilhelm haben unserem Verein das reiche Geschenk von 500 Mark huldvollst zugewiesen, wofür wir auch auf diesem Wege unsern innigsten, tiefgefühltesten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 22. September 1875.

Der Vorstand.

3.3.

## Versteigerung von Winterrad und Mänteln.

Heute Donnerstag den 23. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77 dahier,

**40 Stück neue Damen-Rad und Mäntel**

von guter Qualität gegen Baarzahlung versteigert, wozu die Liebhaber einladet

Löffel, Waisenrichter.

3.2.

### Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Ernst Dell, Partikulier dahier, werden

**Freitag den 24. September d. J.,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in dessen Wohnung, Amalienstraße Nr. 61 im Hintergebäude, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 silberne Taschenuhr, 1 silberne Tabakdose, Herrenkleider, Weißzeug, Kanapee mit 4 gepolsterten Stühlen, 1 Sekretär, 1 Consol, 1 Tisch, 3 Strohsühle, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 Standuhr, Silber, 1 Bettlade mit Koffi, 1 Koffhaarmatratze, Bettwerk, 1 massiver eichener zweithüriger Schrank, 1 Nachstuhl, 1 Koffer, Kisten und noch Verschiedenes;

ferner:

1 Kanapee mit 4 gepolsterten Stühlen, 1 ovaler Theetisch, 1 Waschtisch, runde Zulegtische, runde und edige Tische, 1 größere Kinderbettlade, 3 Schränke, 1 Nachttisch, Bettwerk, Kleidungsstücke, Weißzeug, 1 Vogelkäfig und noch verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.  
Karlsruhe, den 20. September 1875.

C. Lauer, Waisenrichter.

3.1.

### Fahrnißversteigerung.

**Montag den 27. September 1875,**

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77, versteigere ich gegen Baarzahlung:

3 Amerikaner-Fauteuils, 1 runden Tisch, 1 Waschmänge, 1 hölzernen Badeguber, 1 Porzellantisch, 1 Tisch, 1 nußbaumene Bettlade, verschiedene Bilder in Goldrahmen, Bulwer's, Göthe's und Lessing's Werke, Spiegel, Lampen, Fahnen, Vorhänge, Teppiche, Porzellan-Platten, schwarze Bestede, feine Weingläser, feine Flaschen, 1 silberne Kuchenschaukel, Zuckersheber und 2 Bestede, 1 Handreißkofferdchen, 1 nußbaumenen Schreibpultaufsatz,

Herren- und Frauenkleider, worunter 2 Shawls und 1 tugener Frauenmantel,

**7 Weinfässer von 150-200 Liter, 1 Bordeauxfaß;**

ferner folgende noch sehr gut erhaltene elegante Gegenstände:

2 große Erdöllampen, 1 kupfernen Theekessel, 1 Figur mit Fischglas, 1 vergoldete Schaal mit Blumen, 1 metallene Kalendertafel, 1 gläserne Zuckerschale, 2 Thermometer, 1 hölzernes geschmücktes Gläsergestell, 1 Tischglocke, 1 Bierkrug mit Dedel, 3 Blumenvasen, 1 hölzernen gemalten Brodteller mit Messer, verschiedene Nippfachen;

**1 weißlackirtes Kinderwägelchen;**

sodann:

baumwollene weiße und blaue Frauenstrümpfe, Unterhosen und Unterjaden, 20 Pfund braune Strickwolle;

**25 Flaschen Himbeersaft, 25 Flaschen Zwetschgenwasser,**

**12 Flaschen Rum,**

wozu die Liebhaber höflichst einladet

Hch. Rupp.

### Versteigerung.

3.3. Freitag den 24. September, Vormittags 11 Uhr, werden in der Versandtglüterhalle (gegenüber dem grünen Hof) 10 mit Blech ausgeschlagene Kisten öffentlich versteigert.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Blumenstraße 2 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Speisekammern, 2 Kellern und Holzstall, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 40.

\* Herrenstraße 22 ist auf 23. Oktober im Hinterhaus eine Wohnung, aus 2 Zimmern, Küche, Kammer und 1 Keller bestehend, zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock daselbst.

\* Langestraße 94 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Kellerabteilung, an eine kleine, stille Familie sogleich

oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

\* Langestraße 223 ist im Seitenbau eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz, an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 107.

\* 22. Luisestraße 2, nächst dem Sallenwäldchen, ist eine neue Wohnung im 2. Stock mit 5 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Keller und Antheil am Speicher sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Auskunft Wilhelmstraße 28 im 2. Stock.

\* Luisestraße 12 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher, Antheil an der Waschküche, und Trockenplatz auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\* 33. Werderstraße 8 sind auf 23. Oktober b. J. der 2. Stock mit Balkon, 3. und 4. Stock mit je 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde,

Schwarzwaschkammer, Antheil am Trockenweicher, Waschküchen, mit Gas- und Wasserleitung, jede Wohnung durch Glasverschluß abgeschlossen, zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 14 im 4. Stock oder auch Luisestraße 28.

\* Zähringerstraße 65 ist im Vorderhause im 3. Stock eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller sammt Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

\* 3.1. Ein Laden mit Wohnung ist zu vermieten. Zu erfragen Fasanenstraße 13 im 2. Stock.

### Wohnungen zu vermieten.

- Zu vermieten auf 23. Oktober: Ecke der Marien- und Bahnhofstraße eine schöne, neue Wohnung im 3. Stock, bestehend in 4 nach der Straße gehenden Zimmern mit Gasleitung, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller, Antheil am Waschküchen und Speicherraum. Zu erfragen daselbst im Laden.

\* 2.2. Eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, ist an eine kleine, stille Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstraße.

- Ecke der Marien- und Bahnhofstraße ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kellerraum, Mansarde, Antheil am Waschküchen und Speicherraum, sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

- Auf der Langenstraße ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller und sonstiger Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

- Eine freundliche Parterrewohnung mit Gas- und Wasserleitung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller und der übrigen Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten: Gittlinger Landstraße 17 parterre.

\* 3.1. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Kellerraum ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Fasanenstraße 13 im 2. Stock.

### Auf 23. Oktober zu vermieten.

**Kriegsstraße 34:**  
Der 4. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung;

**Kriegsstraße 38:**  
Die Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung nebst Garten.

Näheres zu erfragen auf dem Bureau der

3.1. Rheinischen Baugesellschaft.

\* 3.1. Beresungshalber ist in der Kriegsstraße 127 eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, nebst Zugehör, Balkon, Gas- und Wasserleitung, an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Zu befehen von 10 bis 12 Vormittags und von 4 bis 6 Uhr Nachmittags.

\* Eine Wohnung von 7 oder mehr Zimmern und eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör sind im westlichen Stadttheil zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 48 im untern Stock.

\* Eine schöne Parterrewohnung ist im westlichen Stadttheil an eine ruhige Familie zu vermieten; dieselbe besteht aus 5 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Keller, Waschküche, schönem Hof und Garten. Preis 300 Gulden. Näheres zu erfragen Hirschstraße 43 im 3. Stock.

### Zimmer zu vermieten.

\* 6.3. Belfortstraße 13 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

2.2. Ein schön möblirtes Zimmer im 2. Stock der Ruppurrerstraße 22a, in die Werderstraße gehend, ist sofort zu vermieten.

\* 2.2. Langestraße 245 ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Eingang durch den Hof im 2. Stock.

— Zirkel 13, im 2. Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

— Langestraße 187 sind sogleich oder später zwei große, unmöblierte, auf die Straße gehende Zimmer zu vermieten.

4.2. Ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen, vornheraus, ist sogleich oder später zu vermieten; kleine Herrenstraße 17 im dritten Stock im Vorderhaus. — Dasselbst wird feine und gewöhnliche Wägelwäsche, sowie Kleider auf's Schönste und Geschmackvollste gebügelt.

\* Ein schönes, freundliches Zimmer ist möbliert oder unmöbliert sogleich zu vermieten: Rappurstraße 16.

\* 3.1. Ein möbliertes Zimmer ist an einen Herrn zu vermieten: Fasanenstraße 13 im 2. Stock.

\* Schützenstraße 25 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Ein einfach möbliertes, freundliches Mansardenzimmerchen ist an einen soliden Herrn zu vermieten: alte Waldstraße 33 im Hinterhaus. — Ebendasselbst ist auch ein gewölbter Keller zu vermieten.

\* Kronenstraße 13, im 2. Stock, sind 2 hübsch möblierte Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Karlsstraße 26, unweit der Infanteriekaserne, ist ein großes Zimmer, mit zwei Kreuzstücken auf die Straße gehend, parterre, unmöbliert, an einen Herrn oder eine Dame sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Zähringerstraße 36, im 3. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten und daselbst zu erfragen.

\* Ein freundliches, geräumiges und schön möbliertes Zimmer mit drei auf die Straße gehenden Fenstern ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten: Wilhelmstraße 22, Ecke der Schützenstraße, im 2. Stock.

\* 2.1. Langestraße 185 ist ein größeres, auf die Straße gehendes, schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

\* Ritterstraße 32 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Kronenstraße 47 ist im 3. Stock ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* 2.1. Nowack-Anlage 3 ist im ersten Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Fasanenstraße 4, 2 Stiegen hoch, sind sogleich oder auf 1. Oktober 2 hübsch möblierte Zimmer, sehr geeignet für Herren Militärs, zu vermieten. Ebendasselbst wird sogleich ein unmöbliertes Zimmer gesucht.

\* Akademiestraße 23 sind im 2. Stock 3 möblierte Zimmer einzeln oder zusammen auf 1. oder 15. Oktober zu vermieten.

Wilhelmstraße 7 sind im 3. Stock 2 schön möblierte, auf die Straße gehende Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Sophienstraße 43, ebener Erde, sind 2 gut möblierte Zimmer, besonders für Einjährig-Freiwillige passend, einzeln zu vermieten. — Auch ist daselbst ein ganz neuer, schöner Herrenschrankschrank zu verkaufen.

\* Wilhelmstraße 26 ist ein unmöbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Ein unmöbliertes Zimmer im Hinterhaus ist an ein ruhiges Frauenzimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Adlerstraße 6 im 2. Stock.

\* In der Nähe des Friedrichsplatzes ist ein geräumiges, schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 102 im 3. Stock.

\* Ein einfaches, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Auch können noch einige Herren an einem guten Mittagstisch Theil nehmen. Zu erfragen Langestraße 121 im Hinterhaus, 2. Stock links.

\* Amalienstraße 34 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

Luisenstraße 63, eine Stiege hoch, ist ein Mansardenzimmer mit Ofen, gut heizbar, um den Preis von 6 Mark 50 Pf. zu vermieten. Auch kann gute Kost dazugegeben werden.

\* Ein schönes, heizbares Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Oktober billig zu vermieten: Marienstraße 35 im 2. Stock.

\* Erbprinzenstraße 20 sind 2 hübsch möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, per 1. Oktober an 2 junge Herren oder einjährig Freiwillige zu vermieten. Näheres im 2. Stock beim Hauseigentümer.

— Hirschstraße 35 sind sogleich zwei unmöblierte Mansardenzimmer zu vermieten.

\* Ein schönes, geräumiges Parterrezimmer ist mit oder ohne Küche und Keller an eine gebiegene Persönlichkeit auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Marienstraße 36 parterre.

\* 2.1. Schützenstraße 38 im zweiten Stock ist ein möbliertes Zimmer (mit Aussicht auf Gärten) zu vermieten. Auch kann auf Verlangen Mittagstisch gegeben werden.

**Anerbieten.**

— Ein junger Schüler oder Handlungslehrling wird in Kost und Wohnung aufgenommen. Eine gute Kost, sowie aufmerksame Behandlung wird zugesichert: Langestraße 42 im 3. Stock.

Knaben, welche hiesige Lehranstalten besuchen, finden in der Familie einer Pfarrerswitwe liebevolle Aufnahme und sorgfältige Ueberwachung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Keller zu vermieten.**

2.2. Ein großer Weinlagerkeller ist in der Langenstraße 161 auf längere Zeit zu vermieten.

**Wohnungs-Gesuche.**

\* Es wird in der Marienstraße oder in der Nähe derselben sogleich oder auf 23. Oktober eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Küche und weiterem Zugehör, auf die Straße gehend, zu mieten gesucht. Gef. Offerten im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine kleine Beamtenfamilie sucht zum 23. Oktober eine Wohnung von 5-7 Zimmern in Mitte der Stadt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Eine kleine Familie (Bediensteter) sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit Zugehör. Gefällige Anerbieten wollen man postlagernd unter J. Nr. 60 abgeben.

\* Eine Familie ohne Kinder sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör. Näheres zu erfragen Hirschstraße 12, Seitenbau links im 2. Stock.

**Zimmergesuche.**

\* 2.2. Eine kleine Familie, Herr und Dame und 2 Kinder, sucht sogleich im westlichen Stadttheile zwei gut möblierte Zimmer, wo möglich auch mit Pension. Adresse nebst Preisangabe bestimme man im Nothen Hause, Zimmer Nr. 2, abzugeben.

\* Sogleich oder per 1. Oktober wird ein gut möbliertes Zimmer mit pünktlicher Bedienung für einen ruhigen Bewohner (Angestellten) dauernd zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter W. H. 7 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

3.2. Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine gute Stelle: Erbprinzenstraße 3 im Laden.

\* 3.2. Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich oder auf's Ziel gute Stelle: Steinstraße 23.

2.2. Ein erfahrenes Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, sowie ein Mädchen in die Küche, werden auf das Ziel gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

4.2. Ein zuverlässiges Kindsmädchen erhält eine gute Stelle: Wilhelmstraße 4.

\* 2.1. Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Herrenstraße 19 im 2. Stock rechts.

\* Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann, auch den sonstigen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle bei einer kleinen Familie: Akademiestraße 24 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel eine Stelle: Kreuzstraße 16.

\* Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches waschen, putzen und kochen kann, wird auf's Ziel in Dienst gesucht: Waldstraße 6 im Laden.

Ein braves Mädchen, welches im Kochen ein wenig erfahren ist und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, wird auf's Ziel in Dienst gesucht; Hirschstraße 16.

3.1. Ein Mädchen, welches kochen, etwas nähen und bügeln kann, wird auf's Ziel gesucht: Bahnhofstraße 50.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Leopoldstraße 33.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sowie in allen häuslichen Arbeiten gewandt ist, findet bei einer kleinen Familie in der Schweiz eine gute Stelle. Eintritt bis 1. Oktober. Zu erfragen Wilhelmstraße 26 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Langestraße 127.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Akademiestraße 41.

Ein solides, braves Mädchen, welches etwas kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sofort oder auf kommendes Ziel eine gute Stelle: Herrenstraße 15 im Laden.

Zur selbstständigen Führung eines kleinen Haushalts wird zum sofortigen Eintritt oder bis kommendes Ziel eine zuverlässige Person gesucht: Akademiestraße 2 im 3. Stock.

\* Ein braves fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle: Rappurstraße 3 im dritten Stock.

**Dienst-Gesuche.**

\* 2.2. Ein Mädchen aus besserer Familie, welches nähen und bügeln kann, sucht bei einer besseren Herrschaft auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Wörthstraße 6.

\* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Viktoriastraße 15 im untern Stock des Hinterhauses.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle, am liebsten bei einer kleinen Familie. Näheres Adlerstraße 26 parterre.

\* Ein Mädchen aus der franz. Schweiz (Neuchâtel) und aus guter Familie sucht eine Stelle als Zimmermädchen gegen sehr mäßigen Lohn und würde sich zugleich der Kinder annehmen. Zu erfragen im Marthahaus.

\* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Michaeli zu einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Schützenstr. 14, parterre.

\* Ein braves Mädchen von guter Familie vom Lande sucht eine leichte Stelle und wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Zu erfragen Amalienstraße 91.

\* Ein braves Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Leopoldstraße 4 im 4. Stock.

**Kapitalien**

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. \*129.

**Ein tüchtiger Tapezier**  
findet dauernde Beschäftigung in dem Tapeziergeschäft von

**A. Weisenbühler**, Kriegstraße 38,  
gegenüber dem grünen Hofe.

**Eine gewandte Modistin**  
wird für eine größere Stadt Badens zu engagieren gesucht. Anträge vermitteln Gebrüder Etklinger, Langestraße 199. 3.2.

**Verkäuferin-Gesuch.**  
In einem hiesigen Garn- und Kurzwaarengeschäfte findet eine gewandte Verkäuferin sogleich eine Stelle. Adressen im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Kellnerin,**  
eine gewandte, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

**Schenkamme-Gesuch.**  
Eine gesunde Schenkamme findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 36.

**Hausknecht-Gesuch.**  
\* Ein kräftiger, fleißiger Hausknecht, welcher gut empfohlen sein muß, wird gesucht: Steinstr. 17.

**Stellen-Anträge.**  
\* Ein ordentlicher Bursche kann sofort als Hausknecht eintreten: im Nassauer Hof, Langestraße 95.

\*2.1. Ein Bursche, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, wird als Aukäufer gesucht. Näheres Schloßplatz 20.

\* Gesucht werden auf's nächste Ziel: eine gewandte Kellnerin und ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann. Zu erfragen in der Bierbrauerei Moninger.

2.1. Ein junger Mensch, welcher etwas serviren kann, findet sogleich oder später eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Es wird ein angehender Kellner oder Kellnerlehrling zum sofortigen Eintritt gesucht: Restauration Bremer, Ritterstraße 18.

2.1. Ein ordentlicher, fleißiger Bursche findet auf 1. Oktober eine Stelle als Hausdiener. Näheres Lange Straße 90 im dritten Stock.

**Jüngere Mädchen**  
finden auf Dauer leichte Beschäftigung bei

2.1. **Weise & Comp.**, Erbprinzenstraße 9.

**Beschäftigungs-Antrag**  
3.3. Damen, die im **Buntsticken** sehr gelibt sind, finden stets Beschäftigung bei

**C. A. Kindler**,  
Langestraße 185.

**Stelle-Gesuch.**  
\* Eine gesunde Amme sucht sofort eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Eine Amme,**  
welche schon 4 1/2 Monate gestillt hat, sucht wieder Stelle als solche per 15. Oktober. Zu erfragen Langestraße 173 im 4. Stock.

Eine bestens zu empfehlende  
**Herrschafts-Köchin,**  
sowie ein  
**Zimmermädchen**  
wünschen auf nächstes Ziel ihren Leistungen entsprechende Dienststellen zu erhalten durch das  
**Commissions-Bureau von J. Scharpf,**  
Karlsstraße 43.

**Monatsdienst-Gesuch.**  
\* Ein reinliches, zuverlässiges Mädchen sucht etw. Monatsdienste. Zu erfragen Zähringerstraße 76 im Hinterhaus 2. Etage hoch.

**Ein Bund Schlüssel**  
mit einer Schlinge wird seit Samstag vermisst. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Defen.**  
2.2. Zwei bereits neue gerippte Säulenöfen, ein kleiner Pottofen und zwei größere Füllöfen zum Heizen größerer Räumlichkeiten sind zu verkaufen: Bahnhofstraße 26 im Laden.

**Mehrere kleine und größere Häuser und Villa's, in guter Lage der Stadt, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch A. Sondheim, Geschäftsagent, Akademiestraße 31.**

**Haus-Verkauf.**  
3.2. Ein Haus in guter Geschäftslage, welches sich sehr gut rentirt, ist zu einem billigen Preise unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen durch das öffentliche Geschäftsbureau von J. Oppenheimer.

**Fette Hämmel**  
sind bestimmt heute (Donnerstag) im Viehhof hier zu verkaufen.

**Neue Möbel.**  
\* Zwei schöne nußbaumene Kommode mit 4 Schubladen und 2 schöne Bettladen sind preiswürdig zu verkaufen: Akademiestraße 37 im untern Stock. Ebenfalls ist ein weißer Porzellanofen billig zu verkaufen.

**Zu verkaufen:**  
zwei sehr rentable, kleinere Wohnhäuser, welche die Summe von 12,000 fl. nicht übersteigen, beide gut erhalten, auch beide mit Werkstätte, sind unter ganz annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei H. Strohmeyer, Langestraße 17. \*

**Verkaufsanzeigen.**  
— Ein hellbraunes, schönes, gut eingefahrenes Pferd ist zu verkaufen: Bittel 24, Laden rechts.

2.2. Ein Plattofen, ein Schreibpult, ein Anzug, eine Partie altes Papier sind billig zu verkaufen. Näheres in der Restauration Ruppurrerstraße 22 b.

\*2.2. Billig zu verkaufen: neue Bettladen mit Koffi, Seegrasmatratze und Koffi von 60 Mark an, nußbaumene Oval- und Nachttische, Stroß- und Rohrühle: Viktoriastraße 5.

2.2. Eine **Plüsch-Garnitur**, bestehend aus 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Stühlen, hat billig zu verkaufen:

**W. Winter**, Herrenstraße 26.

\* Zu verkaufen: ein nußbaumener **Kleiderschrank**: Zähringerstraße 14 im Hinterhaus.

\*2.2. Weingrüne **Fässer**, von 1/2 bis 4 Ohm haltend, sowie **Lagerfässer** verschiedener Größe sind fortwährend zu haben, ebenso eine kleine **Kelter** mit eiserner Spindel und 2 **Tragbäumen**: Zähringerstraße 42.

\* Zu verkaufen: 2 gute **Plumeaux**, 1 Unterbett und 1 **Kopfpolster**. Näheres im kath. Schulhaus.

\*2.1. Zehn Stück weingrüne **Fässer** von 4 bis 1700 Liter sind zu verkaufen. Näheres Wilhelmstraße 37 im Laden.

\* In Nr. 22 der Karl-Friedrichstraße, 3. Stock, in die Erbprinzenstraße gehend, sind ganz gelbe, schön schlagende, junge **Harzer Kanarienvogel** billig zu verkaufen und zwar **Mittags** von 1-4 Uhr.

2.1. Zu verkaufen: 2 **Schreibische**, 1 **Secretär**, **Chiffonniere**, große und kleine **Kommode** mit 4 Schubladen, massive **Bettladen**, **Koffi**, **Seegrasmatratzen**, **Kopfpolster**, **Wass-**, **Nacht-**, **Es-** und **Rüchentische**, polirte **Pfeilertische**, **Ovaltische**, **Stroß-** und **Rohrühle**, **Fußschemel**: Waldstraße 30.

\* **Kriegsstraße 53**, gegenüber dem **Karlsthor**, sind zwei große **Gummibäume** zu verkaufen.

2.1. Verkauft wird ein **Lattengeländer** 3' hoch und 26' lang mit 8 steinernen Pfosten und eines 6' hoch und 26' lang mit 3 hölzernen Pfosten. Zu erfragen Luffenstraße 6 im 2. Stock.

**Kauf-Gesuche.**  
\* Ein **runder, hoher Bottich** von 6-8 Ohm Inhalt wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Ein bis zwei noch gut erhaltene **Pferdegeschirre** werden zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* **Gebrauchte, gut erhaltene Gaslampen** werden zu kaufen gesucht: Langestraße 146.

Ein **Glasschrank** mit schiebbaren Fenstern, eine schöne **Wirthstube** und zwei nußbaumene, mittelgroße **Ovaltische** werden zu kaufen gesucht. Offerten bei Herrn Kaufmann Schumacher, Amalienstraße 14, abzugeben.

\* Ein gut erhaltener, großer **Wagner'scher Kochherd** wird zu kaufen gesucht: Herrenstraße 6 im 2. Stock.

**Eine Zapf- oder sonst gangbare Wirthschaft**  
wird von einem cautionsfähigen Manne zu übernehmen, bezw. zu pachten gesucht. Gefällige Offerten erbittet  
**H. Landmesser**, Geschäfts-Agent,  
Kronenstraße 41.

**Canzunterricht.**  
— Mein Unterricht beginnt am Dienstag den 5. Oktober. Anmeldungen wollen in meiner Wohnung, Kronenstraße 46, gemacht werden.  
**H. Bachmann**, Tanzlehrer.

**Privat-Bekanntmachungen.**  
3.3. **Dr. Wolf**,  
prakt. Arzt etc.,  
Zähringerstraße 7. Sprechstunde: 2-3 Uhr.

\* Meine Wohnung befindet sich von heute an **Zähringerstraße 86 im 3. Stock.**  
**Max Willstätter.**

**Ananas,**  
schöne, saftreiche Früchte,  
empfiehlt billigst  
**Louis Kaufmann**, Conditor,  
2.2. **Ludwigsplatz 59.**  
Frische Sendung

**Rheinsalm**  
eingetroffen.

**Richard Haas,**  
1 **Lyceumsstraße 1.**

**Neue marinirte Häringe,**  
holl. **Milchner Häringe,**  
frischen **Dachsenmaulsalat,**  
neue **Essiggurken,**  
neues **Strasburger Sauer-**  
**kraut** etc. etc.  
empfiehlt **Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Tafelkrebse,**  
**Garnierkrebse,**  
**Suppenkrebse**  
vorräthig.

**Richard Haas,**  
1. **Lyceumsstraße 1.**

**Nürnbergger Salz- und Essig-**  
**gurken,**  
**Capern** in prima Waare  
sind eingetroffen.

**J. Schuhmacher,**  
Amalienstraße 14.

### Sehr schöne, haltbare **Goldfische**

vorrätig. **Richard Haas,**  
1 Lyceumstraße 1.

### **Neue Hülsenfrüchte** in vorzüglich schöner Waare empfiehlt, als:

- Große geschälte Viktoria-Erb-**  
sen das Pfund 9 Kr. (26 Pf.),
- große geriffene Viktoria-Erb-**  
sen das Pfund 9 Kr. (26 Pf.),
- hellgrüne Selderlinsen** das Pfund  
10 Kr. (29 Pf.),
- kleine Selderlinsen** das Pfund 8 Kr.  
(23 Pf.),
- weiße kleine Bohnen** das Pfund  
7 Kr. (20 Pf.),

und wird besonders bemerkt, daß bei  
Abnahme von mindestens  $\frac{1}{2}$  Ctr. der  
Engros-Preis berechnet wird.

**N. J. Homburger,**  
Kronenstraße 50.

**Neues Straßburger Sauerkraut**  
ist wieder frisch eingetroffen und empfiehlt  
bestens

**J. Schuhmacher,**  
Amalienstraße 14.

**Apotheke zur goldenen Krone  
in Währ. Oßrau (Oesterreich).**  
Bewährtes Mittel gegen Sommerprossen  
seit zwanzig Jahren bekannt und wegen  
seines Erfolges beliebt, in Dr. Werners  
Laboratorium zu Breslau geprüft und  
für gut befunden.  
Preis: 1 Dosis 4 Mart. 24.21.

**Dr. Johann's Mittel gegen Leberflecke,**  
das einzige unschädliche und doch untrüg-  
liche agens zur Vertreibung dieser den  
Leint so sehr verunstaltenden Flecke.  
Preis: 1 Dosis 2 Mart.  
Haupt-Depot für Deutschland bei Th.  
Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

**Eine feine Cigarre**  
à 4 Pfennig

empfiehlt  
10.3. **Fr. Baumüller.**

**Cigarren**  
in gut abgelagerter Waare empfiehlt  
**Sch. Nupp,**  
130 Langestraße 130.

**Bodenwische**  
und  
**Bodenwischmaterialien**  
empfiehlt in besten Qualitäten  
die Material- und Farbwaarenhandlung  
**W. L. Schwaab,**  
E. Hauber's Nachfolger,  
Amalienstraße 19.

**Regenschirme**  
in Seide, Alpaca und Zanelle empfiehlt in guter  
Waare und zu billigen Preisen  
**A. Streissguth.** 6.2.

**Herbst-Weberzieher,**  
selbst verfertigte, beste Façon,  
zu äußerst billigen Preisen.  
4.3. **Kleiderfabrik zum Prophet**

Wegen Aufgabe des Artikels verkaufe ich  
von heute an meine sämtlichen angefangenen  
und vorgezeichneten Gegenstände, als:  
**Lauf- und Tragkleidchen, Jäckchen,**  
**Schürzen** in allen Größen, **Tisch- und**  
**Nächtischdecken, Theeservietten,**  
**runde und ovale Deckchen, Wasch-**  
**säcke, Bett-, Kamm-, Schuh-, Ar-**  
**beit- und Schlüsseltaschen, Trieler,**  
**Streifen und Einsätze,**  
zum Selbstkostenpreis mit dem Bemerken, daß  
alle Gegenstände noch in guter Auswahl vor-  
handen sind.

**A. Himmelheber,**  
Langestraße 171.

**Filzschuhe**  
empfehlen wir in großer Auswahl und bester  
Qualität billigt.  
**Weiß & Kölsch.**

Für die von mir vertretene **Handschuhfärberei**  
und **Wascherei** werden alle Sorten Handschuhe  
zum Waschen und Färben in jeder beliebigen Farbe  
angenommen und bestens ausgeführt.

**Albert Himmelheber,**  
Langestraße 171.

**Möbel- und Bettengeschäft**  
von  
**Albert Oberst,**  
Capezier,

Ecke der Langen- und Douglasstraße,  
empfiehlt sein Lager in  
**Polstermöbeln** aller Art,  
**Robrstühlen,**  
**Koffen und Matratzen,**  
sowie vollständigen **Betten.** 6.3.  
Das Umarbeiten von Polstermöbeln und Betten  
wird auf das Pünktlichste und Billigste besorgt.

**W. Höllischer, Handelsgärtner,**  
12.10. **Au zartenstraße,**  
empfiehlt sich in Anfertigung aller Art **Blu-**  
**menbinderei.**  
Bestellungen können in meiner Wohnung  
Zirkel 10 und bei Silberarbeiter R. Hölli-  
scher, Herrenstraße 30, aufgegeben werden.

# N. J. Homburger,

Kronenstraße 50,  
empfiehlt aus seinem Mehlager:

## Blüthenmehl

in bekannter feinsten Waare, per  $\frac{1}{8}$  Centner 3 Mark,

## Kunstmehl Nr. 1

per  $\frac{1}{8}$  Centner 2 Mark 74 Pfennig,

## Schwingmehl

per  $\frac{1}{8}$  Centner 2 Mark 40 Pfennig,  
centner und sackweise billiger.

**Geschäfts-Empfehlung.**  
Für kommende Saison empfehle ich mein reichhaltiges, neu assortirtes Lager  
**Pariser Corsetten und Tournures,** welche auf das Geschmackvollste  
und Modernste nebst der allseitig anerkannten guten Façon angefertigt sind.  
Zugleich diene verehrlichen Damen zur Kenntniß, daß Bestellungen nach  
Maasß auf das Sorgfältigste von nun an wieder ausgeführt werden, indem ich  
eine sehr bewanderte **Geschäftsführerin aus Paris** engagirt habe, welche  
alle Anforderungen in ihrem Fache zur vollsten Zufriedenheit lösen wird.  
Hochachtungsvoll  
**Wenz, Corsettengeschäft,**  
große Herrenstraße 7. 6.2.

3.3. Leinene **Obersäume** (Mittelfalten), sowie leinene **Manschetten** zum Ansehen an Herren-Hemden empfiehlt

**Otto Himmelheber,**  
Wäsche-Fabrik,  
Langestraße 171.

**Empfehlung.**

6.2. Bringe mein besortirtes Lager in **Vorzellan** und **Steingut** mit dem Bemerken in empfehlende Erinnerung, daß besondere Verhältnisse zur Fabrik es mir gestatten, auch im Detail zu Fabrikpreisen verkaufen zu können.

**Karl Föhle,**  
Kronenstraße 42.

**Empfehlung.**

\* Den geehrten Herrschaften empfiehlt sich ein im **Tücher- und Zimmertapezier-Geschäft** erfahrener Mann, welcher sein Geschäft hier neu gründet und prompte Bedienung zusichert. Zu erfragen **Ritterstraße 10, 3. Stock.**

**Schönfärberei u. Kunstwäscherei**  
von  
**Franz Jäger**

in **Mühlburg, Friedrichstraße 134,** empfiehlt sich im Färben und Waschen der Herren- und Damen-Garderobe; Teppiche, Wäsche, Damast, Crêpe, Federn u. werden in allen Farben auf's Schönste gefärbt. Besonders mache ich auf meine **chemische Kunstwäscherei** aufmerksam, bei welcher werthvolle Gegenstände, wie seidene Kleider, Herrenröcke u., unzertrennt von Flecken gereinigt werden, ohne an Farbe und Façon etwas zu verlieren. Auch wird allen Stoffen ihre ursprüngliche Länge und Glanz wiedergegeben. Schriftliche Adressen beliebe man bei Herrn **Denninger, Corsettenfabrikant, Langestraße 110,** und Herrn **Max Wirnser, Säbler und Bandagist, Säbringerstraße 37,** abzugeben. 3.3.

Freiherrlich von **Seldeneck'sches**  
**Doppelbier,**  
ausgezeichneten Stoff, empfiehlt  
**Café Markstahler,**  
3.2. **Zirkel 10.**

Eine frische Sendung  
**Spenerer Lager-Bier,**  
hell, vorzüglicher Stoff, ist eingetroffen, was empfehlend anzeigt  
**Café May.**

Fortwährend süßer Most.  
\* **J. Frank,** zur Stadt Lahr.

**Anzeige.**  
Freiherrlich von **Seldeneck'sches Lagerbier** wird jeden Abend von 7 Uhr an verzapft, wozu höflichst einladet  
**W. Grimm,** Kronenstraße 3.

\* **Schweinesett,**  
das Pfund zu 27 kr., empfiehlt bestens  
**Restaurateur J. Vogel,**  
Akademiestraße 30.

\* **Der anonymen Brieffschreibergesellschaft besten Dank!**  
Heil der Hausfrau und Familienmutter, die mit ihrem Küchenvorstande auf so vertrautem Fuße steht, daß sie denselben zu solch feinen Correspondenzen als Sekretär benützen kann!!!  
**X. Y. Z.**

Beehre mich, hiermit anzuzeigen, daß das Neueste in

**Pariser Blumen,  
Federn,  
Hutformen,  
Filz- und Tuchhüten**

in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen eingetroffen ist.

**Max Lembke,**  
Langestraße 122.

**Aug. Sonntag,**

**Weißwaaren- u. Wäschegechäft,**  
Ecke der Langen- und Waldstraße,  
Eingang Langestraße.

**Hemden nach Maaß**

und Vorschrift werden unter Garantie für gutes Sitzen in kürzester Zeit zu bekannt billigen Preisen angefertigt.

**Avis für Damen.**

Wir beehren uns, der geehrten Damenwelt die ergebene Anzeige zu machen, daß unser Geschäft seit heute wieder geöffnet ist.

Um allen Anforderungen bezüglich der Mode entsprechen zu können, sind wir mit einer tüchtigen **Pariser Modistin** in Unterhandlung getreten, durch welche wir in den Stand gesetzt sind, nicht nur allein das **Neueste** und **Felteste** zu bieten, sondern auch zu den billigsten Preisen jeden Genres **Modellhüte** abliefern zu können und werden dieselben während kommender Saison stets in großer Auswahl auf Lager halten. Achtungsvoll empfehlen sich

**Geschwister Storz,**  
3.1. **Karl-Friedrichstraße 6.**

**Schirmfabrik**

3.1. von

**Anselm Hirsch,**  
Langestraße 167,

empfehlte ihr reichhaltiges Lager der neuesten:

**Herren- und Damen- } Regenschirme**

zu äußerst billigen aber festen Preisen.

Uebersüge und Reparaturen werden rasch und billig gemacht.

### Dankfagung.

\* Wir fühlen uns verpflichtet, für die vielen Beweise inniger Theilnahme an dem uns so unerföhlichen Verluste unseres nun in Gott ruhenden lieben Sohnes und Bruders

**Friedrich Frey,**

sowie allen Denen, die ihn während seiner Krankheit besuchten, insbesondere aber für die unerwartet reichen Blumen Spenden, unsern tiefgefühltesten Dank auszusprechen.

Karlsruhe, den 21. September 1875.

Die trauernden Hinterbliebenen.

### Dankfagung.

\* Für die zahlreichen Beweise inniger Theilnahme an dem uns betroffenen Verluste unserer lieben Mutter

**Katharina Breining,**

sowie für die Blumen Spenden und die Begleitung zur letzten Ruhestätte sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Karl Breining,**

**Margaretha Breining.**

### Niederfranz.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe für Basse.



### Geburtsfeier.

Mittheilungen

aus dem

### Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 36 vom 13. September 1875.

Inhalt.

Bekanntmachung, betreffend die Uebereinkunft mit Belgien wegen gegenseitigen Markenschutzes. Vom 13. September 1875.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 23. Septbr. III. Quart. 100. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male: **Liebe für Liebe.** Schauspiel in 4 Akten von Friedrich Spielhagen. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 24. Septbr. III. Quart. 102. Abonnements-Vorstellung. **Der Troubadour.** Oper in 4 Akten von Verdi. Auzena: Fräulein Steinbach aus Wien, als erster theatralischer Versuch. Anfang halb 7 Uhr.

### Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

20. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 11"	Süd	hell
12 " Mitt.	+ 20	27" 11,5"	Südwest	umwölkt
6 " Abds.	+ 17	27" 11,5"	"	"
21. Sept.				
6 U. Morg.	+ 10	27" 10,5"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 19	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 17	27" 11"	"	"

### Rheinwasserwärme:

am 22. September: 15 1/2 Grad.

### Standesbuchs: Auszüge.

#### Geburten:

- 19. Sept. Max Karl, Vater Ludwig Stuß, Viktualienhändler.
- 19. " Emilie Ludwina Karoline, Vater Gustav Weid, Bleichfeldweber.
- 20. " Emil Karl Ludwig, Vater August Rupp, Architekt.
- 21. " Frieda Emma, Vater Anton Kehler, Schlosser.
- 21. " Karl, Vater Karl Geimeyer, Photograph.
- 21. " Friedrich, Vater Bernhard Schuler, Schuhmacher.
- 21. " Karl August, Vater Ludwig Haus, Mechaniker.
- 21. " Josefine Emilie, Vater Gottlob Heim, Restaurateur.

### Bernsteinlackfarben

von **Pfannenschmidt & Krüger in Danzig.**

Preisgekrönt

1873 Wiener Welt-Ausstellung 1873.

Anerkannt dauerhaftester, elegantester und billigster Anstrich für Fußböden, Thüren, Fenster, Gartenmöbel und alles übrige Hausgeräthe. Vorräthig in grau, gelbbraun, dunkelbraun, mahagonibraun, hell- und dunkelgrün, und schwarzer Geschir-Glanz-Lack. Der Bernsteinlack widersteht der Nässe und dem Sonnenschein. Alleinverkauf für Karlsruhe bei

**Th. Brugier, Waldstraße 10.**

### Louis Döring,

Langestr. 159, Ecke der Ritterstrasse:

**Photographische Ansichten von Karlsruhe, Album von Karlsruhe.**

3.2.

### Gebrüder Trau,

Pianoforte-Fabrik.

Großes Pianoforte-Lager.

Pianoforte-Vermiethung.

Karlsruhe, Musiksaal Erbprinzenstraße 4.



Heidelberg, westliche Hauptstraße 108.

Musiksaal: **Erbprinzenstraße 4.**

Reichhaltige Auswahl neuer, vorzüglicher Instrumente.

### Bügeleisen,

deutsch und französisch,

**Kohlenbügeleisen**

neuester und bester Construction,

**Bügeleisenstäble**

in Schmied- und Gußeisen

empfehlen zu billigen Preisen das

Magazin für Haus- und Küchengeräthe

**Hammer & Helbling,**

vormals Christ. Heidt,

Langestr. 155.

3.2.

### Für Meidinger-Füllöfen:

gewaschene Mager-Würfelkohlen,

empfohlen von Herrn Professor Dr. Meidinger;

### Für Füll-Reguliröfen:

gewaschene Fett-Rußkohlen,

erfahrungsgemäß die geeignetste Kohlenforte,

bezieht direct per Bahn ab Zeche und liefert billigst

**Kohlengeschäft C. W. Roth,**

Kontor: Waldstraße 81.

2.1.

Das Neueste in  
**Filzhüten**  
 für Herren, Damen und Kinder,  
**Wachstuch-, Stoff- & Sammt-  
 hüten, Hutformen,  
 Blumen und Federn**

empfehlte in reichhaltigster Auswahl zu den billig-  
 sten Preisen

**F. Ludwig, Langestrasse 147.**

PS. Filzhüte werden gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Formen façonnirt.

2.2.

**Tanz-Unterricht.**

Da der Unterricht Anfangs Oktober beginnt, so werden Diejenigen, welche sich dabei  
 betheiligen wollen, gebeten, sich in Bälde wegen dem Ordnen der Stunden zu melden.  
 Auf Wunsch wird auch Privatgesellschaften Unterricht erteilt.

Anmeldungen werden angenommen Mittags von 2 bis 6 Uhr.

**Mathilde Neß, Hofballetmeisters Wittwe.  
 Adalbert Neß, Amalienstraße 26.**

**Thalia-Sommer-Theater zu Karlsruhe**  
 im Garten des Café Maurer,  
 unter der Direktion des Herrn N. Schmid.  
 Donnerstag den 23. September 1875.

Zum Erstenmale:

**Schneewittchen und die sieben Zwerge**  
 oder  
**Die verfolgte Königstochter.**

Nach dem gleichnamigen Volksmärchen zur Darstellung mit Kindern dramatisch  
 bearbeitet mit Gesang, Tanz und Tableau in 5 Abtheilungen und 9 Bildern  
 von Dr. Kirn. Musik arrangirt von R. F. Miller.

**Dargestellt von 84 Kindern.**

Der freie Eintritt ist gänzlich aufgehoben.

Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr, Anfang 6 1/2 Uhr, Ende 9 Uhr.

Billete sind von Dienstag Vormittag 11 Uhr bis 1 Uhr, sowie Nachmittags  
 von 5 bis 6 Uhr an der Theaterkasse zu haben.

**Wochengottesdienst.** Donnerstag den 23. September, Abends 6 Uhr, in der kleinen Kirche: Hr. Oberhofprediger Doll.

Druck und Verlag der G. v. E. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

**Fremde**

übernachteten hier vom 21. auf den 22. Sept.  
**Englischer Hof.** Peru, Componist v. Paris. Sch.  
 Prof. m. Frau v. Stuttgart. Christine m. Fam. a Eng-  
 land. Stuhl, Kfm. v. Pforzheim. Gammner, Kfm. von  
 Fahr. Welter, Kfm. v. Hamburg. Reichenberg, Kfm.  
 v. Wien. Siebold, Kfm. v. Dresden.  
**Erbrüngen.** v. Gemmingen v. Michelsfeld. von  
 Miksa v. Tharandau. Haase m. Frau v. Berlin. Dede  
 m. Tochter v. London. Navestrab m. Fam. u. Dieners-  
 schaft v. Basel. Frau Ruben m. Tochter v. Frankfurt.  
 Frau Keber v. Speyer. Pollack von Prag. Woch mit  
 Frau v. Offenburg. Weber, Kfm. v. Düsseldorf.  
**Goldener Adler.** Hempel v. Baden. Mattarei,  
 Advokat u. Bisthant, Stud. v. Venedig. Menzel, Theolog  
 v. Gassel. Gebr. Böden v. Hall. Lehmann, Kfm. v.  
 Gassel. Frey, Gastwirth v. Freudenstadt. Pabstknittel,  
 Vicar. v. Reg. Nepper, Kfm. v. Mannheim. Breiten-  
 stein, Kfm. v. Köln. Gerster, Priv. m. Frau v. Coblenz.  
**Hotel Große.** Baron v. Sumarken m. Fam. v.  
 Gshland. Burgen m. Frau v. Dresden. Scherbel mit  
 Frau v. Breslau. Unterberg, Kfm. v. Stuttgart. Fes-  
 ler, Kfm. v. Fahr. Rath, Kfm. v. Berlin. Wörting,  
 Kfm. v. Wald. Hofheim, Kfm. v. Dentsdorf. Kref,  
 Kaufm. v. Frankfurt. Seny, Kfm. v. Rom. Silber-  
 mann, Kfm. v. Berlin. Braun, Kaufm. v. Schondorf.  
 Eppstein, Hummel u. Heinz, Kfm. v. Stuttgart. Wieflesy  
 u. Borch, Kfm. v. Frankfurt. Hanischmacher, Kfm. von  
 Goppenheim. Haanen, Kfm. v. Köln. Kayser, Kfm. v.  
 Fulda. Lamers, Kfm. v. Nagen.  
**Hotel Stoffleth.** Hagenmeyer, Kfm. v. Walthaus.  
 Jänisch, Kaufm. von Stuttgart. Bomeler u. Unfinger,  
 Lehrer von Wischweiler. Berschet, Prof. mit Frau von  
 Göttingen. Koch, Fabr. von Weilerstadt. Bergmann,  
 Fabr. m. Frau v. Göttingen. Maier, Pfarrer v. Eben-  
 toben. Gutmann, Ing. von Strassburg. Mayer, Kfm.  
 von Mannheim. Valentin, Hauptmann m. Fam. von  
 Constanz. Müller, Fabr. von Rainz  
**Prinz Max.** Wengel, Kaufm. v. Kaiserslautern.  
 Frombel, Kfm. v. Constanz. Trauth, Insp. v. Landau.  
 Trager, Ing. v. Prag. Brand, Kfm. v. Berlin. Fried-  
 rich, Kaufm. v. Hamburg. Frau Werthe v. London.  
 Tromstor, Priv. v. New-York. Krocasi, Priv. v. New-  
 Orleans. Mebräger, Stud. v. Marburg. Jopp, Ober-  
 forster v. Senbach.